



Pressemitteilung

Mit Stresstests auf zukünftige Krisen besser vorbereitet sein

Im Rahmen des zweiten Cluster-Forums am 7. Dezember diskutierte die Automobilzulieferbranche die Risiken des Aufschwungs.

Hamburg/Nürnberg, 9. Dezember 2010 - Im Zeichen nachhaltiger konjunktureller Erholung der Branche fand das zweite Cluster-Forum „Risikomanagement in der Automobilzulieferindustrie“ am 7. Dezember unter der Schirmherrschaft der Funk RMCE GmbH sowie der Bayern Innovativ GmbH in Nürnberg statt.

Kontrovers diskutierten die rund 70 Branchenvertreter (u. a. von Leoni, Dräxlmaier) die Risiken und Herausforderungen, die sich aus dem aktuellen Aufschwung ergeben. Dessen Nachhaltigkeit unterstrich Helmut Weirich (Leiter Abteilung Zulieferindustrie und Mittelstand im Verband der Automobilindustrie e. V.) in einem einleitenden Vortrag.

Als zentrale Herausforderungen für das Risikomanagement der Automobilzulieferer-Unternehmen sahen die Teilnehmer die hochvolatilen Rohstoffpreise, die infolge der vergangenen Krise und aktuell durch das imposante Wachstum strapazierte Eigenkapitalquoten vieler Unternehmen sowie Unsicherheit über die Verfügbarkeit externer Kapitalquellen.

Um auf zukünftige Krisenereignisse besser vorbereitet zu sein, wurden sogenannte Stresstests empfohlen. Dr. Matthias Holzamer (Projektmanager im Competence Center Corporate Finance bei Roland Berger Strategy Consultants) zeigte, wie mithilfe des Stresstestings die Krisenfestigkeit von Unternehmen für zukünftige Ereignisse vorzeitig überprüft werden kann. Somit könne rechtzeitig gegengesteuert werden. Hendrik Löffler (Geschäftsführer der Funk RMCE GmbH) erläuterte, dass auf Basis der Stresstests das bestehende Risikomanagement der Unternehmen nachhaltig ausgebaut und gezielt optimiert werden kann. Insbesondere bei den Risikokosten der Unternehmen sieht Löffler Handlungsbedarf: „Da diese vielfach nur bruchstückhaft bekannt sind, müssen sie zunächst einmal transparent gemacht werden“, so Löffler.

Funk RMCE ist Spezialist für betriebswirtschaftlich orientierte Beratung für Risikomanagement. Seit über zehn Jahren berät die Gesellschaft Unternehmen aller Größen und Branchen beim methodischen Aufbau von Risikomanagementsystemen sowie bei der Optimierung vorhandener Systeme. Die Unternehmensberatung hat bereits zahlreiche Kunden aus der Automobilzulieferindustrie dabei unterstützt, Risikomanagementsysteme einzuführen oder zu optimieren. Seit 2005 bieten die von Funk RMCE initiierten Arbeitskreise Automobilzulieferern ein Forum für aktuelle Risikomanagement-Fragen. Darüber hinaus entwickelt Funk RMCE Softwarelösungen, die Unternehmen bei der Kalkulation von Risiken und der Einführung von Risikomanagementsystemen unterstützen. Funk RMCE ist eine Tochtergesellschaft der Funk Gruppe, dem größten eigenständigen Versicherungsmakler in Deutschland.



Weitere Informationen unter <http://www.rmce.de>

Veröffentlichung honorarfrei. Um Hinweis und Beleg wird gebeten.

Ansprechpartner Medien:

Verena Meessen

PR-Referentin

Kommunikationsmarketing

Tel.: 040 35914-429

Fax: 040 35914-550

v.meessen@funk-gruppe.de